

# GESAMTDEUTSCHE »VERANTWORTUNGSGEMEINSCHAFT« IM SCHATTEN DER RAKETEN?

Diskussionsveranstaltung am 3.9.84/20 Uhr

Nachbarschaftsheim (Sozialstation), Rohmerplatz 15 (Eingang Freitreppe)

mit **Heiner Halberstadt**  
**Karsten D. Voigt**

Solange sich die Großmächte USA und UdSSR auf Entspannungspolitik verständigt hatten, konnten beide deutsche Staaten ruhig in deren Windschatten segeln. Seit aber die Riesen taumeln bzw. sich recken, hören wir an der Grenze der Block-Konfrontation besonders laut ihre Knochen knacken. Die Fulda-Senke wäre genauso wie Thüringen Schlachtfeld der ersten Stunde.

Während in Ost- und dann auch in Westeuropa Mittelstreckenraketen aufgestellt werden, ist vonseiten beider deutscher Regierungen die Rede von einer **"deutschen Verantwortungsgemeinschaft"**. Auch jüngst spricht SED-Generalsekretär Erich Honecker im Interview wieder von einer "Verantwortungsgemeinschaft", die "besonders für die beiden deutschen Staaten und ihr Verhältnis zueinander gilt".

Die Notwendigkeit nationaler Selbstbehauptung in beiden deutschen Staaten wird gerade in diesen Tagen wieder deutlich. Da scherzt US-Präsident Reagan damit, daß er "heute ein Gesetz zur Ächtung Rußlands unterzeichnet habe. Wir beginnen mit der Bombardierung in fünf Minuten". Da finden sich unter der Überschrift **"Im Schatten amerikanischer Raketen"** scharfe Worte in der Moskauer PRAWDA und dort wird die Führung der SOZIALISTISCHEN EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS kritisiert, sie dulde bei ihrer Zusammenarbeit mit der BRD "eine Unterhöhlung der sozialistischen Ordnung in der DDR". Schließlich werden aus Honeckers Erklärung im NEUEN DEUTSCHLAND in der PRAWDA die Teile verschwiegen, worin dieser die Fortsetzung des "Dialogs" und die "Schadensbegrenzung" bei der Raketenstationierung fordert.

**In unserer Veranstaltung wollen wir diese zugespitzte Lage und die sich ergebenden Perspektiven diskutieren.**

Ist zukünftig die Vertretung deutscher Interessen im westlichen Bündnis möglich, die sich z.B. darin niederschlug, daß das NATO-Dokument MC 14/3 und nicht das amerikanische AIRLAND BATTLE Grundlage der Strategie ist? Kann Europa eine **"zweite Säule"** neben den USA werden? Wie sieht es um die in Gang gekommene **deutsch-französische Zusammenarbeit** in der Sicherheitspolitik aus? Ist man auf der Ebene **SPD/französische Sozialisten** weiter als die Verhandlungen auf Regierungsebene? Was ist mit dem Vorschlag des FRIEDENSMANIFEST '84 (von Albertz über Kelly bis Wieczorek-Zeul), **"Patenschaften nach Ost und West"** in der Friedensbewegung zu übernehmen?

S P D - Ortsvereine  
- Bockenheim I/II -

V.i.S.d.P.: Günter  
PLATZDASCH, Grempl-  
str. 14, 6 Ffm. 90

